

Thilo Koch: Karl Bart^h, "Mensch und Mitmensch"
Nikolai Hartmann - Gespräche mit Schülern
VONDENHOECK & RUPPRECHT, - Göttingen.

147

Der zur Zeit wohl bewegendste evangelische Theologe in Europa, der in der Schweiz lebende K a r l B a r t^h, wurde bei uns gerade in den Nachkriegsjahren eifrig diskutiert. Seine Schriften fehlen, wenn ich nicht irre, seit langem auf dem Büchermarkt. So ist es besonders zu begrüßen, daß aus seinem Werk 'Die kirchliche Dogmatik' ein charakteristischer Abschnitt als Sonderdruck erschien in einer preiswerten Schriftenreihe des Göttinger VERLAGES VANDENHOECK & RUPPRECHT. Das Buch führt den Titel "Mensch und Mitmensch - die Grundform der Menschlichkeit".

In der gleichen Schriftenreihe erschienen philosophische Gespräche, die der kürzlich verstorbene Philosoph Nikolai Hartmann mit Schülern geführt hat. Wilfried Stache veröffentlichte zwei dieser Gespräche, eines über das Thema 'Klugheit und Weisheit', eines über den Wahrheitsanspruch der Dichtung. Es handelt sich bei dem Text dieser Gespräche um ein interessantes Experiment. Sie bringen nämlich das Protokoll von wirklich so geführten Diskussionen in einem philosophischen Zirkel, den Nikolai Hartmann seinerzeit hielt, und deren Geist vom Herausgeber sehr schön als besonders charakteristisch für Nikolai Hartmanns eigenes Denken so bezeichnet wird: "Gelassenheit dem entschwindenden Ergebnis gegenüber, Zuversicht, daß aus der Fülle der Meinungen das Dauernde und auf schwankem Boden das Tragfähige als das Wahre hervortreten werde, Besonnenheit im Festhalten, Freimut im Aufgeben und der Widerstreit selbst als Mittler möglicher Einung".

* *

doppelt, daher
nicht zurückbeten

128A 6007